

Handelsverband gegen Müllgebühren

Berlin. Mehrere Industrieverbände kritisieren die geplante Einführung einer Sonderabgabe auf bestimmte Einwegplastikprodukte scharf. Der Vorschlag, die Hersteller künftig zur Kasse zu bitten, komme »zur Unzeit«, heißt es in einer Mitteilung von sieben Verbänden, darunter auch der Handelsverband Deutschland (HDE), die der *dpa* vorliegt. Nach den Plänen der Bundesregierung sollen Hersteller von Einwegplastikprodukten wie etwa Zigarettenfiltern oder Getränkebechern künftig in einen staatlichen Fonds einzahlen und so an den Kosten für die Beseitigung der entsprechenden Abfälle in Parks und Straßen beteiligt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437981.handelsverband-gegen-muellgebuehren.html>